

Die Jubiläumsveranstaltungen des Schweizerischen Fussball- und Athletikverbandes

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 35 (1945)

Heft 30

PDF erstellt am: 28.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-647785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

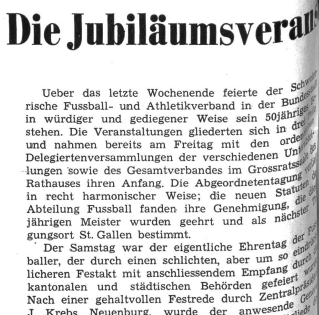
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Länderspiel gegen England war nicht nur ein fussballerisches Ereignis ersten Ranges, sondern der Höhepunkt der sportlichen Saison überhaupt. Beim Empfang der Mannschaft durch den Gemeinderat im Rathaus sprach auch der englische Gesandte C. Norton (ganz rechts). (ATP)

Die englischen Fussballspieler, die ein Länderspiel gegen die Schweizer Nationalmannschaft auszutragen hatten, langten am Freitagabend mit einer Douglasmaschine der Swissair auf dem Flughafen Dübendorf an. Das gleiche Flugzeug brachte auch unsern Gesandten in London, Minister Paul Rüeegger (rechts). (ATP)



Vor einer Rekordzusammenschau von 44 000 Besuchern kam am Samstag aus dem Berner Wankdorf-Stadion das sechste Fussballländerspiel Schweiz - England zur Austragung. Die favorisierten Briten wurden von der in ausgezeichnetem Verfassung spielenden Schweizer Elf einwandfrei 3:1 geschlagen. Wir zeigen die Schweizer Elf, die den sensationellen Sieg erfocht: Von links nach rechts: Amaduzzi (Grasshoppers), Sulzer (Grasshoppers), Fink (Young Fellows), Courlat (Grenchen), Aebi (Lausanne Sports), Andreoli (Lugano), Friedländer (Grasshoppers), Bickel (Grasshoppers), Giger (Cantonal), Ballabio (Grenchen), Steffen (Cantonal) (Ph.P.)



Rechts: Ein lebhaftes Kopfballduell vor dem englischen Tor zwischen Friedländer (Schweiz) und Scott (England). Der Ball geht aufs Tor, wo der ausgezeichnete Keeper Swift das Geschoss in Empfang nimmt

Links: Das Fernobjektiv hat hier einen sehr gefährlichen Angriff der Schweizer vor dem englischen Tor festgehalten: Amado ist am Ball, wird jedoch an der Schussabgabe durch einen englischen Verteidiger behindert. Links Aebi, der sich freigestellt hat und den Pass erwartet. Im Tor, mit griffsbereiten Armen, Swift. (Photopress)



Der elffache schwedische Meister Lidmann (links) gewinnt den 110 m-Hürdenlauf vor dem Belgier Braekmann (Photopress)

Zu einem Erlebnis gestaltete sich im Rahmen des einzigartigen Leichtathletikfestes der SFAV-Jubiläumsfeier in Bern der Start des Weltrekordmannes Arne Andersson (Schweden), der im 1500 m-Lauf den faszinierenden Franzosen Hansenne, dem er hier gerade das Nachsehen gibt, auf den zweiten Platz verwies (ATP)

Im Hochsprung dominierte der Franzose Lapointe mit einer sauberen Leistung. Er übersprang die Höhe von 1,85 m. Wir sehen den Athleten über der Latte (Photopress)



Am Jubiläums-Meeting der Leichtathleten in Bern erzielten die ausländischen Gäste fast durchwegs klare Siege. Um so höher ist daher die Leistung des Berners Rud. Hofstetter zu werten, der im Stabhochsprung die Latte bei 3,93 m überquerte und dadurch einen vielbeachteten Schweizer Sieg zu erzielen vermochte (ATP).

Über das letzte Wochenende feierte der Sportliche Fußball- und Athletikverband in der Schweiz ein 50-jähriges Bestehen. Die Veranstaltungen gliederten sich in drei Teile und nahmen bereits am Freitag mit den ordentlichen Delegiertenversammlungen der verschiedenen Verbände sowie des Gesamtverbandes in Genéve ihren Anfang. Die Abgerundeten Tagungen verliefen in recht harmonischer Weise; die neuen Statuten der Abteilung Fussball fanden ihre Genehmigung. Die jährigen Meister wurden geehrt und als nächstes ging es nach St. Gallen zum Ehrentag des Fussballs. Am Samstag wurde der Ehrentag des Fussballs, der durch einen schlichten, aber umso herzlicheren Festakt mit anschliessendem Empfang der kantonalen und städtischen Behörden (unter anderem durch den Bundespräsidenten) in Genéve gefolgt wurde. Die Feierlichkeiten wurden durch ein sehr gelungenes Konzert der Musikkommission des Fussballverbandes in Genéve abgerundet. Die Schweizer Nation unter tosendem Beifall zum Ehrentag.

Rechts: Ein lebhaftes Kopfballduell vor dem englischen Tor zwischen Friedländer (Schweiz) und Scott (England). Der Ball geht aufs Tor, wo der ausgezeichnete Keeper Swift das Geschehen in Empfang nimmt

festgehalten: Amado ist am Ball, wird jedoch an der Schussabgabe durch einen englischen Verteidiger behindert. Links Aebi, der sich freigestellt hat und den Pass erwartet. Im Tor, mit griffsbereiten Armen, Swift. (Photopress)

SAV ernannt. Unter den Anwesenden bemerkte man auch Bundesrat Kobelt, Minister Norton und Präsident Ranel, Paris, vom Internationalen Fussballverband, ferner Regierungsräsident Stähli, Stadtpräsident Dr. Bärtschi und drei weitere Gemeinderäte. Sie konnten alle mit Ge-
legung feststellen, dass der zweitgrösste Verband für
Lebensleistungen mit seinen 80 000 Mitgliedern ernstlich be-
treibt ist, alles zu tun, um mitzuheilen, die heranwach-
sende Jugend körperlich und geistig zu guten Eigenossen
zu bilden.

Höflichkeit bildete unstreitig das am Samstagmorgen auf dem Stadion Wankdorf vor 44 000 Zuhörern abgetragene Länderspiel Schweiz-England, das die Gäste mit einem absolut verdienten Siegtor der 77. Minute gegen die Schweizer in der 90. Minute mit 1:0 gewann. Die Schweizer Kommando und zeigten den sich mächtig wendenden Kampf auf weiche hohe Stufe der schweizerische Gastmannschaft. Die Gäste mussten sich höflich mit dem ersten Halbzeit deutlich zu werden und in der zweiten Halbzeit zu gewinnen. Nach Auswechseln der Plätze und dem Bild, weil nun die Schweizer gegen die Gäste zu spielen hatten. Die Gäste gaben zu sich heran und von ihnen gewünschten zu sehen, aber die Schweizer waren ganz ruhig und konnten allmählich wieder die Oberhand gewinnen. Das Spiel wurde sehr ruhig gehalten, so dass dieser ritterliche und spannende Kampf mit 2:1 zugunsten der Schweiz endete.

Leichtathletik fand als Abschluss ein Inter-
nationalitätstreffen zwischen den Besten aus
Schweden, Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz,
wiederum Tausende von begeisterten Zuschauern
mühsamer Hitze folgten. Hier musste man aber
Diplomaten, dass die Schweizer Athleten in den meisten
Wettbewerben noch etliches zuzurechnen haben, bis sie mit
der Klasse der weltbesten Schweden heranreichen
können.

Tr.